



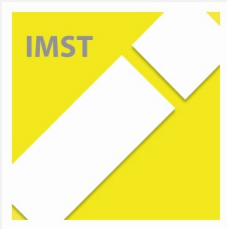
Start-Up-Tag

29./30. September 2016

Herzlich Willkommen!

Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016





Kulturelle Bildung und Sprachkompetenz an der Schnittstelle

Grg 21 – F21, Franklinstraße 21

Mag. Dagmar Höfferer-Brunthaler

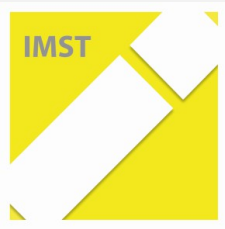
Mag. Gerlinde Rennison

Mag. Barbara Dvoran

Volksschule Prießnitzgasse 1/1

Mag. Sabine Rathmayr

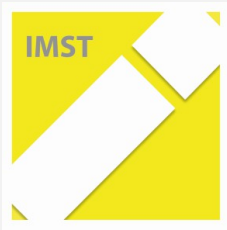
Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016



Ausgangssituation

Unzufriedenheit mit Sprachkompetenz

- unterschiedliches Vorwissen
- unterschiedliche Textkompetenz
- mangelnde Ressourcen (Zeit, Daz-Trainer_innen)
- Motivation und Arbeitshaltung
- mangelnde Sprachkompetenz auch in anderen Fächern (z.B. Mathematik) sichtbar



Ausgangssituation

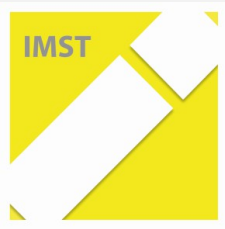
Warum haben wir bei IMST eingereicht?

Projekt mit Kolleginnen

Entwickeln von Ideen

finanzielle Unterstützung

Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016

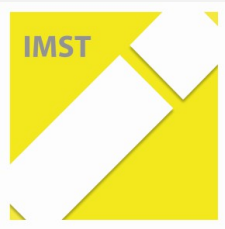


Schulentwicklungsprozess

Unzufriedenheit im Kollegium bewirkt inhaltlich...

- Herbst 2012 SCHILF - Textkompetenz in allen Unterrichtsfächern
- Entwicklung eines „Blitzlichts“ (D, M)
- Bereitstellung von Unterrichtsmaterial
- Lesetrainerinnen in versch. Fächern
- Vernetzung und Bewusstseinsbildung

Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016



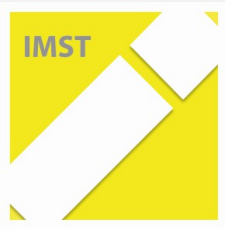
Schulentwicklungsprozess

Unzufriedenheit im Kollegium bewirkt organisatorisch...

- Effizienzsteigerung der Fördermaßnahmen
- Unverb. Übung in den Vormittagsunterricht
- Verbindlichkeit der Fördermaßnahmen
- Einbindung der Erziehungsberechtigten

IMST schafft dazu die Argumentationsgrundlage

Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016

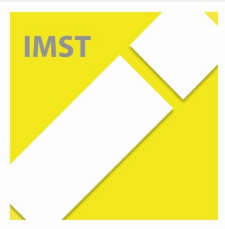


Unterstützung durch IMST

IMST-Themenprogramm unterstützt einen nachhaltig wirksamen Prozess...

- Expertise der AAU Klagenfurt
- persönliche Beratung
- wissenschaftliche Begleitung - Input
- ausreichend Zeit für Projektentwicklung
- Austausch mit engagierten Kolleg_innen

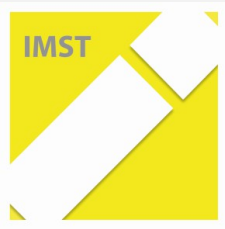
Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016



Durchführung

Schuljahre 2012/13 bis 2015/16

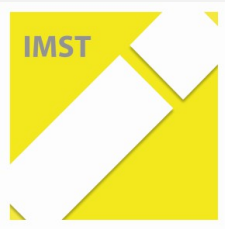
1. Veränderung der Organisation
2. geeignete Diagnoseinstrumente („Blitzlicht“)
3. Teilnahme: Einladung und Durchlässigkeit
4. Einsatz der Lehrer_innen
5. Verschränkung Regelunterricht / Training
6. SQA – Entwicklungsplan 2014-16



Durchführung

7. Leitbild
8. Öffnung: Muttersprache – Zweitsprache (Name!)
9. Förderkonzept für DaZ-Werteinheiten
10. Schnittstelle vielfältig im Blickpunkt
11. Fortsetzung in Sek.I und Sek. II
12. außerordentliche Schüler_innen
13. Sprachstandsdiagnose

Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016



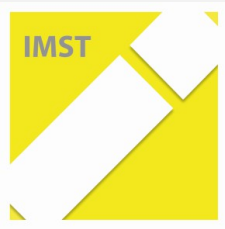
Ergebnis Schulentwicklungsprozess

Nach vier Jahren IMST stellen wir fest:

Das GRg 21 hat sich entwickelt ...

- von der UÜ DaF/DaZ zum Prinzip der „durchgängigen Sprachförderung“ (Gogolin)
- von „mangelnden Deutschkenntnissen“ zum Lese-/Schreibtraining in allen Fächern
- von der Vielfalt der Herkunftssprachen zur gelebten Sprachenvielfalt („Tag des Respekts“)
- von einzelnen künstlerischen Fächern zur kulturellen Bildung

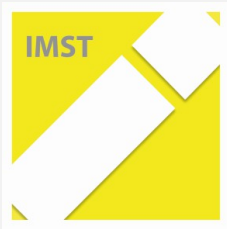
Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016



Schnittstelle Volksschule

- Lese-Screening
- „Blitzlicht“
- Einladung zum Deutsch- und Lesetraining
- Elterngespräche „Lernen lernen“
- Vernetzung zum Regelunterricht (dieselbe Lehrkraft)





Schnittstelle Volksschule

- unmittelbare Nachbarschaft
 - Teilnahme an IMST-Projekten
 - gegenseitiges Interesse an Arbeitsweise
 - reibungsloser Übergang zwischen den Schulformen
 - ganzheitliche Arbeitsweise
 - Lernen mit allen Sinnen
-
- Projektidee

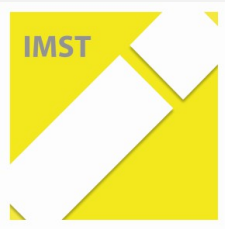
Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016



Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016







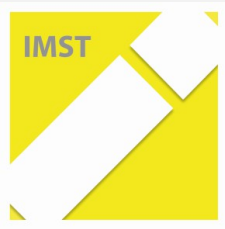
Schwerpunkt viertes Jahr (PJ 2015/16)

Projektidee:

- Sprachförderung durch theatrales Lernen
- kulturelle Bildung
- Dramapädagogik in der Volksschule
- Lernen mit Literatur

Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016



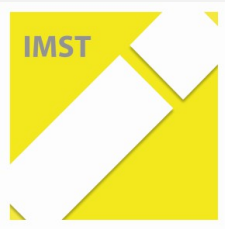


Ergebnisse auf Ebene der LehrerInnen

- Verbindung beider Projektideen
- lebendiges Lesen, Schreiben und Überarbeiten
- voneinander lernen
- Knackpunkte in der Übertrittsphase
- Persönlichkeitsentwicklung im Blick
- Sachsprache – Fachsprache – Bildungssprache

- strukturelle Zwänge und zeitliche Grenzen erschweren die Zusammenarbeit

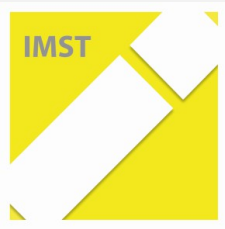
Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016



Ergebnisse auf Ebene der SchülerInnen

- Kompetenzerweiterung (siehe Kompetenzkatalog)
- Selbstbewusstsein und Sprachförderung
- Einblick in weiterführende Schulform
- Teamarbeit („Ensemble“)
- Einblick in theatrale Lernformen - Aufführung
- Einblick in Literatur

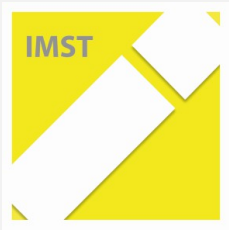
- strukturelle Zwänge und zeitliche Grenzen erschweren die Zusammenarbeit



Ausblick/nächste Meilensteine

- Peer Learning
- Intensivtraining für Quereinsteiger_innen
- Persönlichkeitsbildung
- Zusammenarbeit mit Volksschulen
- Lernen mit allen Sinnen / Bewegung
- Drama- und Theaterpädagogik
- Nutzung moderner Medien
- Sprachstandsdiagnose

Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Klagenfurt, 27. bis 30. September 2016

